

Verlag von Paul Cassirer, Berlin W. 10.

Soeben erschien:

Ⓩ

Bernhard Kellermann

Sassa yo Yassa

Japanische Tänze

Mit vielen Illustrationen, davon sechs mehrfarbigen und sechs einfarbigen Lichtdrucken, nach Zeichnungen von

Karl Walser

Vorzugsausgabe: 100 numerierte Exemplare auf Japan, 30 M.; kartoniert 7.50 M.

Bernhard Kellermann läßt seinem mit so großem Erfolg aufgenommenen Spaziergang in Japan japanische Tänze unter dem Titel „Sassa yo Yassa“ folgen. Für die Leser des „Spaziergangs“ dürften die Tänze eine willkommene Ergänzung bedeuten. Das Bändchen bildet aber ein in sich abgerundetes Ganzes. Mit all den Vorzügen seines Stils und seiner Kraft der Beobachtung zeichnet Kellermann eine Teehausnacht in einer kleinen japanischen Stadt, indem er uns mit den Geishas, den Sitten und Gebräuchen im Teehaus, dieser ganz engen und so schmeichlerischen orientalischen Welt, bekannt macht. In diesen reizvollen Rahmen fügt er seine „Tänze“ ein, von denen der größte Teil wohl überhaupt zum ersten Mal von einem Europäer behandelt wird. Es sind faszinierende kleine Dichtungen, die zum Schönsten gehören, was Japans künstlerische Seele geschaffen hat. Außer einer großen Anzahl entzückender Zeichnungen schuf Karl Walser einen wundervollen Einband für das Buch, das dadurch schon einen großen Reiz auf jeden Bücherfreund ausüben wird.

Über

Ⓩ

Bernhard Kellermann

Ein Spaziergang in Japan

Mit Einbandzeichnung von Karl Walser

In Halbfranz 12 Mark

urteilte die Presse:

... Der Verfasser ist mit offenen Augen, aber auch mit offenem Herzen durch das japanische Land gewandert, und seine Beschreibungen entsprechen dem Charakter des Gegenstandes. Wie ein zierliches Bildchen nimmt sich jedes Kapitel aus, auf dem man in knappem Maßstab,